nach China. 7

gebrauchet werden/weil es sehr hoch lieaet/ben welchem wir uns wegen der Fläche des Wassers einige Tage musten aufhalten/als aber das Wasser ben der Steinernen Brücken von der Mühle in Moscow abgelassen wurde/ gingen wir von da ab / und kamen weiter ben ein schön Kloster Danielowskoj Monastir, ohngefehr 15. Werst/oder 3. Meilen/ weiter kamen wir in ein Dorff/ und von dannen in ein von Ihro Ezaar. Maj. Lust=Hausern/welches ebenfals hoch lie= get/und hübsch anzusehen; In dieser Ge= gend hatten einige Tartarn-Jutten auf= geschlagen/welchepflegen einige Tabus nen oder Joch=Pferde gegen den Herbst nach Moscow zu treiben/ und sie daselbst zu verhandlen. In dieser Gegend ist es sehr plaisirlich/weiles Dörffer und Fles cken sambt angenehmen Wäldern die Menge gibt/ ist vom letzten Kloster 3. Meisen oder 16. Werst/ wird Colomenska genandt. Als wir nun allhie über Macht geblieben/ gingen wir den folgenden Tag als den 11. Sept. weiter fort/und kamen gegen Abend nach ein Kloster Micola u. Grætzina genannt/ hatten 10. Werstoder 2. Mieilen gefah=